

Einführung 11

I. DIE BILDGESCHICHTE DES CHRISTENTUMS

1. Die Anfänge 16

Die Überwindung des Bilderverbots 16 – Christus als himmlischer Kaiser 20 – Erste Kreuzigungsdarstellungen 23

2. Der Kampf um die Ikone 27

Bilderkult und Bildlegenden 27 – Bilderstreit und Ikonentheologie 29 – Die Antwort des Westens: die ‚Libri Carolini‘ 32

3. Bildgeschichte des Mittelalters 36

Die Kunst der Klöster 36 – Das Bildverständnis der Hochgotik 39 – Andachtsbilder 43 – Spätmittelalterliche Bilddominanz 45 – Der Einspruch: Bernhard von Clairvaux 47

4. Von der Reformation zum Barock 50

Karlstadt: ‚Von abtuhung der Bylder‘ 50 – Zwingli: ‚Antwort an Compar‘ 52 – Luthers Haltung zu den Bildern 55 – «Die Reformation – Geburt der Moderne?» 59 – Das Bilderdekret des Tridentinums 61 – Rubens’ «Versinnlichung» der Glaubensaussage 64 – Rembrandts «Verinnerlichung» 66 – Der Barock als Höhepunkt und Ende der christlichen Bildgeschichte 71

II. DAS CHRISTENTUM UND DIE KUNST DER MODERNE

1. Das 19. Jahrhundert 76

Caspar David Friedrich: die Landschaft als Spiegelung des religiösen Ausdrucks 76 – Die Nazarener: Erneuerung der christlichen Kunst aus der Vergangenheit 78 – Die Praeraffaeliten 82 – Die Beurer Malschule 83 – Katholischer und protestantischer Reformwille 86 – Van Goghs Landschaften und sein Verzicht auf das Christusbild 90 – James Ensor: Identifikation des Künstlers mit Christus 92

2. Christuskunst im Umfeld des Expressionismus 95

Lovis Corinth: Durchbruch zum Christusbild des 20. Jahrhunderts 95 – Emil Nolde: Christus als visionäre Lichtgestalt 97 – Georges Rouault: Christus – Bruder der Ausgestoßenen und Verzweifelten 100 – Alexej von Jawlensky: Christusantlitz 101 – Ernst Barlach: radikale Aufrichtigkeit 102 – Karl Schmidt-Rottluff: Begegnung mit dem Heiligen 104 – Der Expressionismus als Ausdruck von Religion 106

3. Die Autonome Kunst und die Kirche 111

Abstrakte Malerei 111 – Erste Begegnungen von Kunst und Kirche nach dem Zweiten Weltkrieg 116 – Kirchliche Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg 123

4. Theologische Positionen zur Kunst der Moderne 131

Hans-Eckehard Bahr: Diesseitigkeit und Desillusionierung 132 – Rainer Volp: Kunst als Sprache der Religion 134 – Kurt Lüthi: Moderne Kunst ist Dialog 136 – Wieland Schmied: Kunst und Spiritualität 138 – Emil Wachter: Ästhetik – liturgisch überhöht? 139 – Günter Rombold: Kunst als Aufweis von Transzendenz 142

5. Moderne Kunst und christliche Themen 145

Bibelillustrationen? 145 – Marc Chagall und die Bibel 147 – Francis Bacon: die Kreuzigung als Aufweis des Absurden 150 – Herbert Falken: ‹Scandalum crucis› und Christusidentifikationen 151 – Alfred Hrdlicka: ‹Totentanz von Plötzensee› 154 – Werner Knaupp: Christus mit ausgebranntem Kopf 155 – Arnulf Rainer: Durchstreichungen und Übermalungen 156 – Grenzfall Picasso 158 – Zeitgenössische Abendmahlsdarstellungen 160 – Joseph Beuys: Zeichenhandlung und Christusimpuls 164 – Hermann Nitsch: die quasireligiöse Opferhandlung 167 – Die Rückkehr der Engel 168

III. POSTMODERNE – KIRCHE – RELIGION

1. Die Antwort der Kirche auf die Postmoderne 174

Kirche und Kunst unter den Bedingungen der Postmoderne 176 – Kunstwerke im Kirchenraum 185 – ‹Offene› Interpretation? 192

2. Ästhetische und religiöse Erfahrung 195

Die Kunst als ‹ästhetische Kirche› 195 – Andreas Mertin: Ikonoklasmus als Paradigma 196

3. Kunst als Religion 201

Kunst als «*via purgativa*» – Das Mystische 201 – Kunst als Durchbruchserfahrung

– Das Prophetische 209 – Transzendenz in der Immanenz – Das Epiphane 213

Schlußbetrachtung 220

ANHANG

Anmerkungen 226

Abkürzungen 236

Literatur 237

Verzeichnis der Tafeln 241

Verzeichnis der Abbildungen 242

Bildnachweis 243

Register 244